

16 neue Schwimmlehrer in Oberberg

Oberberg. Zum ersten Mal ist im Oberbergischen eine Schwimmlehrer-Ausbildung durchgeführt worden. Das teilt der Kreissportbund (KSB) Oberberg mit. Die Ausbildung des Schwimmverbandes NRW, die in Bergneustadt stattfand, hatte der KSB im Rahmen seiner Schwimmoffensive mit dem Titel „Emma kann's. Fritz noch nicht“ nach Oberberg geholt. Mit der Offensive möchte der Kreissportbund den Engpässen in Schwimmenlern-Kursen im Oberbergischen entgegenwirken.

An der Schwimmlehrer-Ausbildung nahmen 16 Personen teil, von denen einige schon in der DLRG oder in Schwimmvereinen aktiv sind. Zuvor wurden fünf Schwimmlehrerassistenz-Ausbildungen in Derschlag, Nümbrecht, Waldbröl und Wipperfürth durchgeführt, die die Teilnehmenden auf den Schwimmlehrer-Lehrgang vorbereitet hatten.

„Wir sind stolz, mit 16 neuen Schwimmlehrern und Schwimmlehrerinnen können wir nun vielen Kindern das Seepferdchen und die Schwimmfähigkeit ermöglichen“, wird Anja Lepperhoff, Geschäftsführerin des KSB Oberberg, zitiert. Und auch die nächste Ausbildung ist schon geplant. Sie soll im Sommer 2024 stattfinden. (lth)